

„Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“

VON UNSEREM MITARBEITER MARIO DELLER

Bad Staffelstein – Die Adam-Riese-Stadt kann mit einem weiteren Pluspunkt werben. Bad Staffelstein darf sich offiziell „für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“ nennen. Im Diözesanhaus Vierzehnheiligen übergeben die Vertreter des bayerischen Heilbäderverbandes und des TÜV Rheinland die Urkunde an die Stadtvertreter.

Bisher haben sich sechs Heilbäder und Kurorte der Qualitätsinitiative des Heilbäderverbandes zum Thema Allergikerfreundlichkeit angeschlossen. Bad Staffelstein darf für sich aber in Anspruch nehmen, der erste allergikerfreundliche Ort in Bayern mit einem vom TÜV Rheinland geprüften Siegel zu sein, wie Rudolf Weinberger betonte, der Geschäftsführer des Heilbäderverbandes. Er unterstrich auch die Relevanz des Themas „Allergien“ angesichts von rund 25 Millionen Betroffenen bundesweit. Das Siegel werde für einen Zeitraum von drei

Jahren vergeben, im Falle Bad Staffelsteins nun bis zum 30. Januar 2022, denn die Einhaltung der Vorgaben werde in diesem Turnus immer wieder überprüft. „Aber das steigert ja nur die Wertigkeit des Siegels“, so Weinberger.

Wer ließ sich prüfen?

Der Kurort am Obermain hat es geschafft, zahlreiche Betriebe für die Qualitätsprüfung zu gewinnen und eine gute Infrastruktur für Allergiker aufzubauen, hieß es in der Feierstunde. Drei Hotels, 22 Ferienwohnungen, zwei Lebensmittelmärkte, drei Restaurants, ein Café, eine Bäckerei und eine Metzgerei ließen sich prüfen. Jedes zehnte Bett in Bad Staffelstein ist für Allergiker qualitätsgeprüft, dies bildet eine der Voraussetzungen für die Siegelvergabe.

Sonja Kretschmar, Fachreferentin Tourismus des TÜV Rheinland, fand lobende Worte für die Beteiligten: „Die in Bad Staffelstein geprüften Betriebe

erfüllen nicht nur die Bedingungen für die Siegelvergabe. Sie zeigen außerdem ein beeindruckendes Engagement für Allergiker.“ Nachdem Stadtrat und Tourismusausschuss vor rund einem Jahr grünes Licht gaben, bedeutete dies quasi den Startschuss. Man warb bei den Betrieben um Teilnahme, lud diese Mitte Juni 2018 zu einer Infoveranstaltung ein. Es folgten in enger Zusammenarbeit mit dem Heilbäderverband Mitarbeiterschulungen sowie Inspektionen der an einer Teilnahme interessierten Betriebe. Nun, Anfang 2019, waren also die Voraussetzungen für die Vergabe des Siegels erfüllt.

Die Prüfung durch den TÜV Rheinland und das Siegel schafften „Vertrauen bei Touristen und Einheimischen, die unter Allergien leiden“, betonte Bürgermeister Jürgen Kohmann. Glücklicherweise zeigte sich die Leiterin des Kur- und Tourismus-Service, Anne Maria Schneider: „Bad Staffelstein ist ein starker Gesundheitsstandort.“



Erfreut nahmen Bürgermeister Jürgen Kohmann (2. v. l.) und Anne Maria Schneider vom Kur- und Tourismus-Service (2. v. r.) die Zertifikatsurkunde entgegen. Mit ihnen freuten sich (von links) Rudolf Weinberger (Heilbäderverband), Sonja Kretschmar (TÜV Rheinland) und Anja Bode (Heilbäderverband). Foto: Mario Deller